

Moos-Sieger Afflerbach: „Ich komme wieder“

Reiter, Richter und 5000 Fans begeistert von „bestem Turnier ever“

Von Christine Pierach

Moos. Amateur Patrick Afflerbach (Königsbrunn) hat im Zweisterne-S-Stechen um den Großen Preis der Arcobräu mit seiner genial-wilden Ciara (12) bei seinem Moos-Debüt auch die Profis unter den zehn Konkurrenten überholt. Sieben Pferde blieben am Montag vor rund 5000 Zuschauern erneut fehlerfrei, der studierende Versicherungsmakler, dessen Vater die Stute gezüchtet hat, flog um acht Zehntel vor allen anderen ins Ziel (0/42,1 s). „Ich habe mit diesem Pferd gerade einen tollen Lauf“, freute der jüngst in München mit Ciara Zweitplatzierte im GP von Bayern. Der GP-Moos-Sieger ist, wie die Reiterkollegen, begeistert vom Traditionsturnier (mit 561 Starts in 24 Bewerbungen). Er war zugleich der erfolgreichste Reiter und verspricht: „Ich komme bestimmt wieder.“ Silber aber schnappte sich mit Andreas Schrankl (Altötting) auf Lou Bega (0/42,94) einer der Youngster, der hier letztes Jahr seinen ersten Sieg in der S-Klasse geholt hatte, vor früheren GP-Siegern wie Nicoletta Stein, Tobias Bachl, Helmut Schönstetter und Mario Walter. Chefrichter Wilfried Herkommer lobt die Organisatoren Angelika Pellkofer und Peter Schwind: „Super, super, super – das war das beste Moos-Turnier ever: Großzügige Vorbereitungsplätze, prima Boden, guter Sport, gutes Wetter, tolles Publikum – was wollen wir mehr?“



Triumph im GP von Moos: Patrick Afflerbach auf Ciara. – Foto: Pierach